

Die
Wolke
über dem
Heiligtum

oder

Etwas, wovon sich die stolze Philosophie unseres Jahrhunderts nichts träumen lässt.

von

Karl von Eckartshausen.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2020
Verlag: Edition Geheimes Wissen
Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.
Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Fotokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-903302-36-5

Nicht durch Armeen, und Heerscharen siegt der
Herr, sondern durch die Macht und Kraft seines
Geistes.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Erster Brief	5
Zweiter Brief	20
Dritter Brief	36
Vierter Brief	50
Fünfter Brief	72
Krankheitszustand der Menschheit	79
Sechster Brief	89
Weg zur Glückseligkeit	92
Der Himmel auf Erden, oder Christus in den Herzen der Menschen	101





Erster Brief.

Für den stillen und ruhigen Beobachter ist kein Jahrhundert merkwürdiger, als das unsrige: Überall Fermentation und Gärung – im Geist der Menschen, – wie im Herzen – überall Kampf des Lichts mit der Finsternis – Kampf der toten Ideen mit den lebendigen – des toten, ohnmächtigen Willens mit der lebendigen, tätigen Kraft – Krieg des Tiermenschen gegen den kommenden Geistmenschen.

Biete deine letzten Kräfte nur auf, du Naturmensch – dein Kampf selbst verkündigt die höhere Natur, die in dir schlummert – du ahnst, du fühlst deine Würde, aber noch ist alles dunkel um dich herum, und die Lampe deiner schwachen Vernunft ist nicht hinlänglich, dir die Objekte zu beleuchten, nach denen du trachten sollst.